

12. Dezember 2001

LH Pröll überreichte 72 Landes- und Bundes-Ehrenzeichen

„Erfolgreichen Weg entscheidend mitgetragen“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte gestern im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St.Pölten an verdiente Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher 55 Ehrenzeichen des Landes und 8 Ehrenzeichen des Bundes. Darüber hinaus erhielten 9 Personen Urkunden über die Verleihung von Berufstiteln.

In seiner Festansprache dankte der Landeshauptmann den Ausgezeichneten für ihr vorbildliches Engagement, sie hätten damit wesentlich die erfolgreiche Entwicklung Niederösterreichs mitgetragen. Dies werde auch in einer aktuellen Meinungsumfrage bestätigt. Pröll: „85 Prozent der Bevölkerung sind der Ansicht, dass sich Niederösterreich auf einem guten Weg befindet.“ Das sei vor allem der Bevölkerung zu verdanken, die gemeinsam mit der Politik Schritt für Schritt umsetze. Ein besonderer Dank gebühre in diesem Zusammenhang den Hunderttausenden Freiwilligen und Ehrenamtlichen in Niederösterreich, die das Land schöner, sicherer und lebenswerter machen. Das werde auch durch das Volkszählungsergebnis bestätigt, das der Landeshauptmann als „größtes Kompliment und schönste Liebeserklärung“ an Niederösterreich bezeichnete. „Mit einem Zuwachs von über 75.000 neuen Landesbürgern wurde erstmals die 1,5 Millionen-Einwohner-Grenze überschritten. Ein Ergebnis, das für die Lebensqualität im Land spricht und auch Kraft für die Zukunft gibt.“ Dabei dürfe man aber auch jene nicht vergessen, die es schwerer haben und den erfolgreichen Weg, aus welchen Gründen auch immer, nicht mitmachen können.

Trotz alledem müsse man den Sinn für die Realität und das Wesentliche behalten. „Die Entwicklung am Arbeitsmarkt und BSE zeigen, dass Niederösterreich keine ‚Insel der Seligen‘ ist“, meinte Pröll. Entscheidend sei, dass das getan werde, was notwendig und richtig ist. Abschließend appellierte der Landeshauptmann an die Ausgezeichneten, diese Ehrung als eine Art Zwischenstation auf einem erfolgreichen Weg zu sehen und sich weiterhin für dieses Land einzusetzen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at